

SPÖ

ASPANG DIREKT



Gemeinde Aspang Markt



Gemeinde Aspangberg-St. Peter

Ausgabe Dezember 2014

Ein Blick durchs

EINBLICKE IN DIE
NENNENSWERTEN THEMEN



Schlüsselloch

GEMEINDEARBEIT
SOWIE EREIGNISSE



*Ihr SP Team Aspang Markt
mit Heinrich Traindt
als Spitzenkandidat*



*Ihr SP Team Aspangberg/St. Peter
mit Peter Janota als Spitzenkandidat*

**Ihr Vertrauen ist unser
Auftrag,**

für unsere Gemeinden Aspangberg/St. Peter und Aspang Markt

Demokratie braucht Vielfalt.

**Geben Sie unseren SPÖ Teams ihr Vertrauen und unterstützen Sie
uns bei der Gemeinderatswahl
am 25. Jänner 2015 mit Ihrer Stimme!**

... daher Liste 2 SPÖ wählen

Liebe Aspangerinnen und Aspanger,

am 25. Jänner 2015 entscheiden Sie über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates in den Gemeinden Aspangberg/St. Peter und Aspang Markt. Ebenso entscheiden Sie wer als Bürgermeisterin oder Bürgermeister dann dem Gemeinderat vorstehen wird, und damit maßgeblich die Richtung für eine zukunftsorientierte und sichere Entwicklung für Aspangberg und Aspang Markt bestimmt.

Mit diesem Blatt Aspang Direkt wollen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Ziele vorstellen. Wir als Vertreter der SPÖ werden uns mit ganzer Kraft für den weiteren Aufschwung unserer Gemeinden einsetzen.

Wer zukünftig mehr Ideenwettbewerb im Gemeinderat haben will, der sollte uns am 25. Jänner 2015 seine Stimme geben.

Denn Demokratie braucht Vielfalt. Zu jeder politischen Richtung gibt es eine Alternative – aber es gibt keine Alternative zur Demokratie. Ihre Unterstützung ist uns daher sehr wichtig, damit unsere Oppositionsrechte für die nächsten 5 Jahre im Gemeinderat gestärkt hervorgehen.

Die SPÖ – Aspang hielt am Sonntag, den 16. November 2014, im Volksheim Aspang seine Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengast durften wir unseren Abgeordneten zum Nationalrat Hans Hechtl begrüßen. Nach der Wahl des neuen Vorstandes vom Verein Volksheim - Vorsitzender Werner Spitzer, Vorsitzender-Stv. Rupert Wagner, Kassier Johann Putz, Kassier-Stv. Heinrich Traindt, Schriftführer Josef Treiber, Stv. Herbert Gruber, Kontrolle Siegfried Pichler und Albert Heissenberger - wurde über die Kandidatinnenlisten von Aspang Markt und Aspangberg/St. Peter abgestimmt. Beide Listenvorschläge wurden mit 100 % Zustimmung angenommen.



Weiters ehrte NR-Abg. Hechtl unsere langjährigen Parteimitglieder wie folgt:
25 Jahre: Hr. Franz Ringhofer und 40 Jahre: Fr. Maria Vollnhofer, Fr. Maria Neuhart, Hr. Wilhelm Beiglböck, Hr. Adolf Kaimbacher, Hr. Rainer Gaupmann, Hr. Franz Luef jun. und 50 Jahre: Hr. Johann Puchinger und Hr. Franz Handler.
Die SPÖ – Aspang bedankt sich für die langjährige Treue.

Ihr Herbert Gruber,
SPÖ Vorsitzender

WIR GRATULIEREN!



!DAS HABEN WIR VOR - DA GEBEN WIR UNSER BESTES!

Wir werden wieder in den nächsten 5 Jahren versuchen, bei unseren Hauptthemen – Wohnen, Soziales und Straßen/Verkehr – Impulse für unsere Gemeinde Aspang Markt zu setzen.

Beim **Thema Wohnen** gibt es wohl einige beachtenswerte Projekte privater Investoren, damit sind aber nicht die Bedürfnisse aller Bevölkerungsschichten abgedeckt. Leistbare Startwohnungen für Jungfamilien – wie in den meisten anderen Gemeinden – gibt es bei uns überhaupt nicht.

Alle diesbezüglichen Anregungen von uns sind ungehört geblieben. Wohl sind immer wieder Grundstücke für die Wohnraumerrichtung angekauft worden. Auch die entsprechenden Beschlüsse haben wir gefasst. Die Umsetzung lässt auf sich warten. Wenn man bei der Flächenwidmung Änderungen



warum so

in Richtung Wohngebiet durchführt und dies nicht als Gemeinde steuert, so werden die Bürger der Gemeinde Aspang Markt weiterhin nur in den Nachbargemeinden Bauplätze kaufen können und abwandern.

Ich persönlich sehe auch eine große Nachfrage an den klassischen Reihenhäusern, hier waren wir als Gemeinde letztmalig in den Achtzigern tätig.



und nicht so

Bei einem weiteren Thema sind wir als Gemeinde höchst säumig. **Betreutes Wohnen**, in welcher Form auch immer, wird bei uns nicht angeboten. Ein diesbezügliches ebenfalls in den Achtzigern errichtetes Objekt, entspricht den heutigen diesbezüglichen Ansprüchen nicht mehr. Die Bevölkerungspyramide ist in Veränderung. Unabhängig der Mobilität im Alter verändern sich auch die Wohnbedürfnisse. Wir haben die Möglichkeit und auch die Liegenschaften in Zentrumsnähe, um solche Vorhaben umzusetzen. Hier könnten auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Bei den **Straßen** sind uns neben deren Zuständen auch der ruhende Verkehr und das Ortsbild ein großes Anliegen. Hier sind rasch Verkehrsberuhigungszonen – siehe Bahnstraße und Andreas-Hofer-Straße – umzusetzen.

Für den **fließenden Verkehr** fehlt uns nach wie vor ein klares Verkehrskonzept. Ein „wohnstraßenloses Aspang“ kann ja wohl nicht das Konzept der Verantwortlichen einer Gemeinde sein.




Der - aus meiner Sicht durchaus gelungene - Hauptplatz erfüllt den Parkplatzbedarf nicht zur Gänze. Warum unsere unansehnliche Liegenschaft in der Zöbernstraße

nicht, wie schon lange beschlossen, abgetragen wurde, kann ich nicht nachvollziehen. Ein provisorischer Parkplatz bis zur endgültigen Verwertung der Liegenschaft wäre notwendig und sinnvoll.

Die Umsetzung der E-Tankstelle am Hauptplatz ist ein weiterer Schritt in ein modernes Aspang. Leider konnten wir uns bei der Anschaffung eines elektrobetriebenen Mietautos für Aspang nicht durchsetzen, aber wir werden da nicht locker lassen. In Zeiten der steigenden Lebenshaltungskosten

bei gleichbleibenden Familieneinkünften, werden Mietautos zur Spitzenbedarfsdeckung den großen Familienfuhrparks wohl vorgezogen werden.

Auch die **Brücken unseres Radweges** beginnen schon nach wenigen Jahren zu rosten. Unsere diesbezüglichen Hinweise bei der Errichtung sind unbeachtet geblieben. So werden wir wieder Mittel der Zukunft für die Gegenwart verschwenden.



Es gibt noch Vieles mehr, und Manches haben wir auch noch nicht erkannt und gesehen. Daher ist es wichtig, dass Sie sich an uns wenden und ihre Forderungen artikulieren,

meint Ihr gGR Heinrich Traindt

Was wir erreichen wollen und wofür wir uns für Aspang Markt in den nächsten 5 Jahren stark machen

UNSER 17 PUNKTEPROGRAMM

- **Baugründe schaffen** für Betreutes und Junges Wohnen in Zentrumsnähe.

Dafür bieten sich nachstehende Flächen:

Stadlmanngründe/Zöbernstraße, das ehem. Reinsbergerhaus auf der Straßengengstelle Bahnstraße/Schulgasse, im Scheibelgarten sowie am Langeggerweg.

- **Neugestaltung des Pfarrplatzes** in Unter Aspang und die Errichtung von Parkplätzen gegenüber der Pfarre.
Die Pfarre wartet geduldig seit über 12 Jahren auf einen gleichwertig schönen Pfarrplatz.

- **Verbesserung der Trinkwasserqualität** (saurer Wasser ist bekanntlich auf Dauer ungesund)

- **Schuldenabbau** - weil wir bereits für Zinszahlungen Schulden machen müssen und somit den Gestaltungsspielraum für neue wichtige Projekte in den zukünftigen Budgets einengen

- **Verkehrsberuhigung** (Hindernisse gegen Temporaser) in der Bahnstraße als auch in der Andreas-Hofer-Straße

- **Beseitigung der Straßengengstelle** am Marienplatz/Bahnstraße (Flächenschaffung für ein Wohnprojekt)

- **rasche Sanierung** der Murtalbachbrücke zwischen Sportplatz und Feuerwehrhaus

- eine **anrainerfreundlichere Neugestaltung** des Abgabenplatzes für Grünschnitt, um Belästigungen und eine unkontrollierte Abgabe zu vermeiden



- **Neugestaltung des Märchenweges/Fuchsweg** in Unter Aspang im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfverschönerung
Der von den Kindergärtnerinnen von Unter Aspang liebevoll gestalteter Märchenweg am Fuchsweg müßte im nächsten Jahr einer der Verschönerungsprojekte werden.



- **Beschaffung von Spielgeräten** für den Kindergarten in Ober Aspang
- anspruchsvollere **Gestaltung der Kinderspielplätze** in Unter Aspang (Bahnhof und Neugasse).

- **neue Fassade** der Volksschule in Unter Aspang



- **Beseitigung des Wildwuchses** am Trommelschlägerbach.

Die Schutzwirkung der Wildbachverbauung wird durch den massiven Wildbewuchs wesentlich eingeschränkt und gefährdet besonders im Winter die Benutzer der Königsbergerstraße.

- **Neugestaltung/Sanierung** des Biotopes Neugasse



- **Schaffung von öffentlichen Parkplätzen** im Bereich der alten Feuerwehr

- **Sanierung der Kanaldeckel** in der Bahnstraße

- **Beseitigung der Altautos** (ohne Kennzeichen) auf der B 54 Wechselstraße





Unsere KandidatInnen von Aspang Markt für die kommende Gemeinderatswahl:



Listenplatz 1: **Heinrich Traindt**, 50 Jahre, ÖBB Angestellter, 2 Kinder, Beruf Bautechniker

Seit 1990 Gemeinderat und seit 2005 geschäftsführender Gemeinderat „Besser Wissen“ ist nicht „besser machen“ Um dieses Motto auch leben zu können, widme ich einen Teil meiner Freizeit gerne in Aspangs Gegenwart und Zukunft. Die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig. Ein nicht unerheblicher Teil davon wird von Vereinen wahrgenommen. Unabhängig ob es sich dabei um Blaulichtorganisationen oder um kulturbemühte Vereine handelt.

Um den für die Gemeinde verbleibenden Rest mitgestalten zu können, und den Vereinen die Rahmenbedingungen zu schaffen, ist eine starke Opposition von Nöten.

Es ist wichtig, dass die Interessen aller vertreten und berücksichtigt werden, damit die Perle des Wechselgebietes eine solche bleibt. Meinen Schwerpunkt habe ich bei den Bauangelegenheiten gesehen. Dort gilt es auch in Zukunft gestaltend mitzuwirken und einige Dinge in Gang zu bringen“.



Listenplatz 2: **Herbert Gruber**, 51 Jahre, Betriebsschlosser

„Eines meiner Anliegen ist es leistbaren Wohnraum für junge Familien in Aspang zu schaffen. Junge Aspangerinnen sollen nicht abwandern. Grundstücke mit halbverfallenen Bauten hat die Gemeinde genug gekauft. Jetzt müssen wir etwas daraus machen“.

Listenplatz 3: **Regine Puchinger**, 25 Jahre

„Es ist wichtiger im Kleinen zu tun, als im Großen darüber zu reden“ (Willy Brandt).

„Ich bin seit fast 5 Jahren Teil des Gemeinderates. In diesen letzten Jahren durfte ich lernen, wie wichtig Zusammenarbeit, Diskussionen, unterschiedliche Ansichten und Konsensfindung für den Fortschritt und produktives Arbeiten in der Gemeinde sind.“

Die Themen, die im Gemeinderat und den einzelnen Ausschüssen behandelt werden, sind breitest gefächert – von Kanal, Straße und Immobilienverwaltung über die Bewirtschaftung von Wald und Freibad bis hin zu Schulen und Ortsbild.

Einen Einblick in all das zu erhalten, mitentscheiden zu dürfen für das Wohl unseres Heimatortes macht für mich die Mitarbeit im Gemeinderat zu einer Herzensangelegenheit“.





Listenplatz 4: **Josef Treiber**, 67 Jahre, Pensionist.
„Ich möchte für mehr Transparenz der Gemeinderatsarbeit sorgen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen mehr in die Entscheidungsprozesse des Gemeinderats eingebunden werden.“



Listenplatz 5: **Alfred Stoyer**, 52 Jahre, Mechaniker
„Ich werde alle Belange von Jugendlichen in der Gemeinde unterstützen und mich insbesondere für einen Jugendtreff einsetzen, der mehr als nur eine Unterbringungslösung darstellt.“

Listenplatz 6: **Ernst Spuller**, 60 Jahre, ÖBB Angestellter
„Ich möchte auch als Prüfungsausschußobmann die finanzielle Gebarung verstärkt überprüfen und jeden ausgegebenen EURO auf seine Notwendigkeit hinterfragen.“



Listenplatz 7: **Wilhelm Beiglböck**, 66 Jahre, Pensionist
„Die Schwerpunkte meiner Arbeit im zukünftigen Gemeinderat sehe ich auf den Gebieten der Straßensanierungen und Wegeerhaltung“.

Listenplatz 8: **Johann Putz**, 76 Jahre, Pensionist
„Ich möchte ein innovatives Freizeitangebot für Jugendliche schaffen, damit die Gemeinde auch für junge Menschen attraktiv wird.“



Kandidaten auf den weiteren Listenplätzen 9-16:



Listenplatz 9:
Nina Traindt



Listenplatz 12:
Margerete Gräf



Listenplatz 13:
Maria Puchinger



Listenplatz 14:
Siegfried Ortner



Listenplatz 16:
Johann Lueger

Listenplatz 10: **Maria Bartilla**, Listenplatz 11: **Astrid Ressler**
und Listenplatz 15: **Robert Wagner**

Impressum:

SPÖ-Aspang, Hofwiesenstr. 7, 2870 Aspang; Redaktionsteam: H. Gruber, P. Janota, R. Puchinger, E. Spuller, H. Traindt, R. Wagner; Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang Markt, Gutenbergg. 1



Das Team der SPÖ Aspangberg/ St.Peter

Listenplatz 1: **PETER JANOTA** **Geschätzte GemeindegängerInnen von Aspangberg/St.Peter**

Ich führe bereits seit 5 Jahren das Team der SPÖ Aspangberg/St.Peter an und habe mich entschlossen, weiterhin als Spitzenkandidat das Team der SPÖ in unserer Gemeinde zu leiten. Auf diesem Weg möchte ich mich gerne noch einmal kurz vorstellen.

Mein Name ist Peter Janota und ich bin seit 1988 mit meiner Frau Claudia verheiratet. Wir haben zwei gemeinsame, erwachsene Söhne, im Alter von 23 und 21 Jahren, die beide den Beruf Elektriker erlernt haben.

In meinem Berufszweig, als Bezirksgeschäftsführer bei der Gewerkschaft Bau-Holz für die Bezirke Neunkirchen/ Wr.Neustadt und Schwechat, darf ich das Arbeitsrecht und die sozialen Bedürfnisse unserer Arbeiter vertreten. Am 25.Jänner ist es wieder soweit und wir werden wieder unsere Vertretung in der Gemeinde Aspangberg/ St.Peter wählen. Ich möchte Sie ersuchen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und uns als Opposition in unserer Gemeinde zu stärken.

Mit Ihrem Vertrauen in mich und in mein Team können wir Ihnen beweisen, dass Kontrolle in unserer Gemeinde Aspangberg/ St.Peter wichtig ist und werden Ihren auf Grund Ihrer Unterstützung jederzeit mit vollem Einsatz danken.

Unserem Team ist es sehr wichtig, dass wir in Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten, in jeder Lage eine sinnvolle und zufriedenstellende Lösung für unsere BürgerInnen finden.

Was heißt für uns Gemeindegänger?

Gemeindegänger heißt, die Anliegen und Interessen von Menschen zu vertreten. Dafür braucht es offene Ohren und Türen bei den verantwortlichen Personen. Die Bedürfnisse der Bürger unserer Gemeinde Aspangberg/ St.Peter sollen ernst genommen und in respektvoller Weise beachtet werden. Wir wollen uns für mehr Bürgernähe und Bürgerservice in unserer Gemeinde einsetzen.

Wir die SPÖ Aspangberg/ St.Peter streben politische Verantwortung an,

weil wir glauben, mit unserem Programm über das beste Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde und für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft zu verfügen.

Wir laden Mitglieder und Freunde der Sozialdemokratie sowie darüber hinaus alle Bürgerinnen und Bürger ein, mitzuarbeiten, demokratisch mitzuentcheiden und damit mitzuhelfen, dass wir alle, aber auch unsere Kinder und deren Nachkommen in einer humanen, friedlichen, sozialen und gerechten Gemeinde leben können.



Ihr GfGR Peter Janota



Listenplatz 2: **KURT GREMEL**

Mein Name ist Kurt Gremel, geboren 1966, verheiratet, 2 Kinder. Ich bin ein waschechter Aspangbergler, geboren am Hoffeld, wo ich auch seit meiner Geburt wohne.

Hauptberuflich bin ich seit 1985 bei den Österreichischen Bundesbahnen beschäftigt.

Seit 2005 bin ich Gemeinderatsmitglied und engagiere mich unter anderem im Volksschul- und Hauptschulausschuss.

Mein Motto: Alles was Mann übertreibt ist nicht gut.

Ich will in der Gemeinde mitwirken, um unser Aspangberg noch lebenswerter zu machen.

Vernünftiger Umgang mit Ressourcen: z.B. vorhandene Geldmittel so einsetzen, dass der Großteil der Gesellschaft davon profitiert und nicht nur einzelne Gruppen oder Personen.

Listenplatz 3: **MARTIN TREITLER**

„Die Zeit meiner ersten Periode als Gemeinderat ist wie im Flug vergangen – schon wieder stehen Neuwahlen vor der Tür. Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses im Gemeinderat sowie im Musikschulausschuss war es meine Aufgabe, die Kontrollfunktion sowohl in politischer, vor allem aber in materiell – rechtlicher Weise auszuüben. Ich denke, dass auch unsere Gemeinde vom fachlichen Input profitiert hat und wir als Prüfungsausschuss doch einiges bewirken konnten.

Wenn man die Medien verfolgt, erkennt man, dass Kontrolle in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Mit eurer Unterstützung wäre es möglich, dass ich diese Tätigkeit, die ich sehr gerne gemacht habe, noch eine weitere Periode ausführen könnte.“



Listenplatz 4: **ERNST FISCHER**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen von Aspangberg/St. Peter!

Da sich für mich die Chance durch die SPÖ Ortsgruppe eröffnet, aktiv für die Gemeinde an Veränderungen und Verbesserungen mitarbeiten zu können, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Ing. Ernst Fischer und ich wurde 1964 in Mödling geboren. Ich bin mit meiner

Frau Nicole verheiratet und wir haben einen gemeinsamen Sohn Lukas.

Meinen Abschluss habe ich an der HTL Mödling in Elektrotechnik gemacht und bin seit 1992 selbstständig.

Warum in die Politik?

Seit 3 Jahren verbringen meine Familie und ich unsere gesamte Freizeit, Ferien und Urlaube auf unserem Hof am Königsberg. Aspangberg/St. Peter ist in dieser Zeit unsere neue Heimat geworden.

Nicht zuletzt deswegen, weil wir herzlich in dieser Gemeinde aufgenommen wurden und zahlreiche, neue Freunde gefunden haben.

Mittlerweile bin ich 7 Jahre an den Schulen meines Sohnes Lukas Elternvertreter, sowohl in der Volksschule, als auch im Gymnasium, und daher laufend mit sämtlichen Problemen im Schulbereich konfrontiert und stets an optimalen Lösungen und Verbesserungen interessiert.

Mein politisches Ziel sehe ich daher bei der Unterstützung in der Schaffung einer zukunftsorientierten Infrastruktur im Bereich der Ausbildung und Tagesbetreuung (Schulen, Kindergarten, Hort....)

Ich freue mich, wenn Sie mir die Möglichkeit geben, Sie von meinem Engagement für unsere Gemeinde zu überzeugen und bedanke mich im Voraus für Ihr Vertrauen.

Gemeinsam können wir noch viel erreichen.





Listenplatz 5: **JOHANN BAUER**

Geb. am 21. Juni 1951, verheiratet mit Rosa, 1 Kind Martina.

Beruf: Pensionist

Ich bin seit 10 Jahren im Gemeinderat, meine Aufgaben waren Umwelt, Wege, Straßen. Meine Hobbys sind wandern, skifahren, langlaufen, radfahren, meine Stärken: sozial und hilfsbereit.

Listenplatz 6: **HERBERT ZACHS**

Geb. am 21. Juni 1956, Beruf: Pensionist

Hobbys: Wandern, Schifahren, Informationsmedien beobachten, in der Politik neu

Ich kandidiere, weil ich der Mehrheitspartei den Machenschaften nicht tatenlos zusehen kann.

Meine erste Tat wird sein, die Gegebenheiten als Gemeinderat zu sondieren. Am dringendsten sollte der Blick nach vorne gerichtet werden, damit wir uns den neuen Herausforderungen stellen können.

Ortsbild: hier werden wir behutsam zu Renovierungen anregen

Verkehr: der öffentliche Verkehr wird verbessert, um dadurch den Individualverkehr einzudämmen

Partei politik: nicht vordergründig

Stärke: gute Ideen

Schwäche: wenig Zeit

Warum ich: Neuer Kopf – neue Ideen



Listenplatz 7: **KEVIN JANOTA**

Alter: 23 Jahre

Familienstand: ledig

Beruf: Elektroinstallateur

Interessen: Fußball, Fitness, Motorsport und Schlagzeug spielen

Ich kandidiere, weil ich der Meinung bin, dass unser Gemeinderat eine „Verjüngungskur“ notwendig hat. Frische, neue und vor allem andere Sichtweisen sollen auch in diesem Gremium Platz haben. Ich bin aufgewachsen mit WhatsApp, Facebook und YouTube. Ich kenne die Einstellungen und Wünsche von jungen Menschen und für diese Gruppe möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen. Es müssen in Aspang mehr Freizeitmöglichkeiten geboten werden, Veranstaltung für junge Menschen mit denen wir uns auch identifizieren können, und dazu braucht es eben diese „jüngeren“ Perspektiven. Aspangberg/St. Peter soll eine Gemeinde werden in der sich junge Leute ansiedeln wollen bzw. die jungen AspangerbergInnen ein Start ins eigenständige Leben geboten wird. Leistbare Startwohnungen wie auch ein ansprechendes Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde sind hierfür notwendig. Ich möchte gerne aktiv mitarbeiten und junge Menschen (wieder) an ihre politische Verantwortung heranzuführen, dennoch haben wir es selbst in der Hand unsere Zukunft aktiv mit zu gestalten.





Listenplatz 8:
ANTON ZINKL

Geb. am 15. Jänner 1954, 2
Kinder. Beruf: Pensionist

Listenplatz 9:
OTTILIE SCHOBER

Geb. am 27. Oktober 1948,
verwitwet, 3 Kinder. Beruf:
Verkäuferin (Pension)



Listenplatz 10:
HELMUT SCHEDL

Geb. am 18. Februar 1964,
verheiratet, 1 Sohn. Beruf:
Triebfahrzeugführer



Listenplatz 11:
WERNER SCHOBER

Geb. am 24. September 1968,
verheiratet, 1 Sohn. Beruf
Bauleiter



Listenplatz 12:
MARIA RINGHOFER

Geb. am 29. Dezember 1958,
Beruf: Versicherungs-Kauffrau.
2870 Aspangberg/St. Peter,
Hoffeld 141

Unrühmliches aus dem Märchenweg in Unter Aspang



Bereits zum zweiten Mal wurde der von Herrn Franz K. bereitgestellte
Sonnenkollektor für die Kerzenbeleuchtung der Madonna am Fuchsweg von
einem Unbekannten entwendet. Bitte um Rückgabe!

PENSIONISTENVERBAND

Unsere erste Veranstaltung im Herbst war das Pensionistentreffen im Gasthaus Gamperl – es gab für alle Besucher schöne Tombolapreise zu gewinnen und bei der Musik der Thomasberger wurde die Zeit zum Tanzen wie immer zu kurz.

Wir starteten zwei Autofahrten: einmal auf das Klippitztörl, das nächste Mal zur Wein-Sturmzeit in die Südsteiermark (Foto rechts). Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Leoben wird heuer auch noch stattfinden!

Außerdem veranstalteten wir ein Preisschnapsen, bei dem es wunderbare Preise zu gewinnen gab.

Am folgenden Klubnachmittag schauten wir uns einen alten sowie den aktuellen Film von unserem Urlaub 2014 an – beide Filme ein Werk von Sepp Prinz.



Pensionistenverband Vereinsmeisterschaft 14

Wir führten eine Vereinsmeisterschaft im Stockschießen durch. Das Einzelschießen der Herren gewann Gemeinderat Sepp Treiber. Des Weiteren nahmen wir an den Bezirks- und Landesmeisterschaften teil und konnten gute Erfolge erreichen. Die Ergebnisse waren lange in unseren Schaukästen zu lesen!

Nun wollen wir die stille Adventszeit genießen, freuen uns auf ein schönes Weihnachtsfest mit unseren Familien und hoffen auf ein gutes Jahr 2015 zu dem ich Euch allen viel, viel Gesundheit wünsche!

Vielleicht noch ein paar Worte zum Betreuten Wohnen: Also in Aspangberg ist dieses Haus ja bereits beschlossene Sache – meine Meinung dazu war in der letzten Ausgabe dieses Blattes zu lesen. Früher oder später wird aber dieses Haus sicher zu klein sein und auch die Gemeinde Aspang Markt wird sich etwas überlegen müssen.

Dass ein Platz im Zentrum mehr kostet, ist sicher allen bewusst – nur plant man so etwas nicht wie einen Autokauf für fünf Jahre, sondern baut es für 50, 80 oder 100 Jahre. Aber ebenso lange hat man dann dort zufriedene Bewohner! Zu dieser Zufriedenheit trägt etwa bei, dass die Bewohner die meisten Erledigungen für den täglichen Bedarf zu Fuß erledigen können.

Das meint der Obmann der etwas Älteren
Rupert Wagner

Besinnliche Weihnachten



***... und ein erfolgreiches Jahr 2015
wünscht die SPÖ Aspang***

VORANKÜNDIGUNG!

Blutspende – Aktion des ARBÖ Aspang

**Termin: Sonntag, 15. Februar 2015
von 08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Volksschule Unter – Aspang**

**Der Obmann:
Josef Treiber eh.**

***Frohe Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2015
wünscht allen Mitgliedern***

der ARBÖ – Ortsklub Aspang